

Tipp 9: Brotbox und Trinkflasche

Die gute alte Butterbrotbox mit einem gesunden Frühstück sowie eine nachfüllbare Trinkflasche sollten in einer umweltfreundlichen Schultasche nicht fehlen. Diese brauchen Sie sich nicht anschaffen! Das NaturGut Ophoven überreicht im Rahmen der BioBrotBox Aktion allen Erstklässlern zur Einschulung eine Biobrotbox mit Zutaten aus ökologischer Landwirtschaft und eine Trinkflasche.

Tipp 10: Der Schulweg

Ein Fußweg in die Schule und nach Hause zurück macht den Kopf frei und entspannt das Schulkind - klimafreundlich ist der Verzicht aufs Auto obendrein!

10 Tipps scheinen eine Menge, aber vielleicht sind ja einige auch für Sie und Ihr I-Dötzchen ganz leicht umzusetzen!

Eine erfolgreiche, fröhliche und gesunde Schulzeit wünscht Ihnen und Ihrem Kind der Förderverein NaturGut Ophoven



Förderverein NaturGut Ophoven e.V.
Talstraße 4
51379 Leverkusen
Telefon: 0 21 71/73 499-0
Fax: 0 21 71/3 09 44
www.naturgut-ophoven.de



Gedruckt auf 100% Recyclingpapier, ausgezeichnet mit dem Umweltzeichen.

Ich bin Klimaschützer!

Ich bin Klimaschützer!

Ich bin Klimaschützer!

Ich bin Klimaschützer!

Liebe Eltern,

sicherlich sind Sie schon ganz stolz auf ihr Vorschulkind und gespannt auf die nahenden ersten Schulwochen!

Nun steht auch für Sie bald zum ersten Mal der Einkauf von Schulmaterialien auf dem Programm. Überall in unserem Alltag hinterlassen die Dinge, die wir kaufen und benutzen, ihre Spuren in der Umwelt – natürlich auch die Schulmaterialien für Schulanfänger. Deswegen macht es Sinn bereits bei der Einkaufstour zum Schulbeginn an unsere Umwelt und unser Klima zu denken. Das Angebot umweltfreundlicher Produkte macht es heute leicht, die richtige Wahl zu treffen. Auch wenn der zukünftige Klassenlehrer schon eine eigene Liste erstellt hat, lohnt es sich auf jeden Fall unsere Tipps zum großen Einkauf mitzunehmen.

Tipp 1: Papier und Hefte

Kaufen Sie Papier mit dem Blauen Umweltengel. Das besteht zu 100 Prozent aus Altpapier. Die Qualität der Recyclingpapiere hat sich in den letzten Jahren enorm verbessert. Es ist reinweiß, kein Füller verläuft mehr und Radieren geht völlig problemlos. Papier aus Altpapier herzustellen ist viel umweltschonender als dafür den Rohstoff Holz zu verwenden.

Tipp 2: Schnellhefter

Wählen Sie Schnellhefter aus Pappe. Sie können individuell bemalt und gestaltet werden und sind in der Herstellung und Entsorgung umweltfreundlicher.

Tipp 3: Malstifte

Filzstifte können Lösungsmittel und Konservierungsstoffe enthalten. Möchte ihr Kind nicht auf Filzstifte verzichten, kaufen Sie möglichst nachfüllbare Stifte auf Wasserbasis.

Tipp 4: Spitzer

Wählen Sie einen Spitzer aus unlackiertem Holz oder Metall, die halten länger als die aus Plastik.

Tipp 5: Kleber

Verzichten Sie auf lösemittelhaltige Kleber. Für das Zusammenkleben von Papier ist ein Klebestift völlig ausreichend. Es gibt sogar Klebestifte aus recyceltem Plastik.

Tipp 6: Wässerumalfarbe

Achten Sie darauf, dass die Malkästen austauschbare Farbnapfchen haben. Ist eine Farbe leer, müssen Sie nicht gleich den ganzen Kasten austauschen.

Tipp 7: Radiergummi

Vermeiden Sie Radiergummis mit grellen Farben. Diese bestehen häufig aus Weich-PVC, das bereits aufgrund gesundheitsschädlicher Folgen aus den Spielzeugen für Kleinkinder verbannt wurde.

Tipp 8: Tornister und Federmäppchen

Vielleicht haben Sie den schon längst gekauft. Wichtig ist, dass der Tornister richtig sitzt und möglichst leicht ist. Inzwischen gibt es sogar Tornister, die aus zu 100% recycelten PET-Flaschen hergestellt werden. So leistet die richtige Wahl eines Tornisters bereits einen Beitrag dazu, die weltweite Umweltverschmutzung zu reduzieren. Sinnvoll ist es außerdem Federmäppchen ohne Inhalt zu kaufen, dann können diese mit den gewünschten Schulmaterialien individuell befüllt werden.

Ich bin Klimaschützer!